

Umsetzungsheft Verpackung – Bezüge zum Lehrplan 21

Die vorliegende Handreichung soll Lehrpersonen bei der Umsetzung der Unterrichtseinheit «Verpackung» im Hinblick auf die Kompetenzanforderungen des Lehrplans 21 unterstützen. Die nachfolgende Übersicht zeigt den Bezug des Umsetzungshefts «Verpackung» aus der Lehrmittelreihe «Querblicke» zu den Kompetenzen im Lehrplan 21 auf – dies auf der Ebene der jeweiligen Fachbereiche. Die Übersicht ist nach den Phasen der Unterrichtseinheit gegliedert und legt dar, an welchen Kompetenzen aus den jeweiligen Fachbereichen pro Phase schwerpunktmässig gearbeitet wird. Da im Lehrmittel an den fachlichen Kompetenzen im Verlaufe des Unterrichts aufbauend gearbeitet wird, sind gewisse Kompetenzen in mehreren Unterrichtsphasen aufgeführt. Die einzelnen Phasen und auch Lernaufgaben sind in der Regel fächerübergreifend angelegt – je nach konkreter Unterrichtsgestaltung sind zahlreiche Vertiefungen in weiteren Fach- (z.B. Deutsch oder Mathematik) oder Kompetenzbereichen möglich und sinnvoll.

Je nach Stufe resp. auch Klasse, in der das Lehrmittel zur Anwendung kommt, können die Kompetenzen auf unterschiedlichen Kompetenzstufen bearbeitet werden. Auf eine Zuordnung zu Kompetenzstufen wurde daher verzichtet.

Bei der Umsetzung der Unterrichtseinheit «Verpackung» ist es möglich, dass die Kinder in ersten Schritten und über die Phasen hinweg auch überfachliche Kompetenzen erwerben. So zum Beispiel «eigene Einschätzungen und Beurteilungen mit solchen von aussen vergleichen und Schlüsse ziehen (...)» (Lehrplan 21, S. 32), «sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen» (Lehrplan 21, S. 33), «Formen und Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung anwenden» (Lehrplan 21, S. 33) können. Sowohl Kompetenzen der Fachbereichspläne sowie gewisse überfachlichen Kompetenzen tragen zu einer Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) bei.

Dieses Dokument hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt aber die Orientierung des Lehrmittels an den Kompetenzen des Lehrplans 21 konkret auf.

Phase a Einstieg Hinführung, Sensibilisierung, Konfrontation mit der Leitfrage		
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklen 1 und 2
Kernaufgabe I Was ist eine Verpackung? Wann ist sie «gut»?	Basisaufgaben	Die Schülerinnen und Schüler ...
	• Auseinandersetzung mit dem eigenen Wissen und den eigenen Vorstellungen zu Verpackungen	D.3.B.1 ... können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.
	• Erste Auseinandersetzung mit Formen, Typen, Merkmalen und Ordnungskriterien von Verpackungen	D.3.C.1 ... können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.
	• Verpackungstypische Formen	MA.2.A.2 ... können Figuren und Körper abbilden, zerlegen und zusammensetzen.
	• Passung von Verpackung und Inhalt	MA.2.B.1 ... können geometrische Beziehungen, insbesondere zwischen Längen, Flächen und Volumen, erforschen, Vermutungen formulieren und Erkenntnisse austauschen.
	• Innenleben von Verpackungen	MA.2.C.3 ... können sich Figuren und Körper in verschiedenen Lagen vorstellen, Veränderungen darstellen und beschreiben (Kopfgeometrie).
	• Erste Auseinandersetzung mit den Fragen: Was ist eine Verpackung? Wann ist sie «gut»?	NMG.3.3 ... können Stoffe im Alltag und in natürlicher Umgebung wahrnehmen, untersuchen und ordnen.
		BG.1.B.1 ... können bildnerische Prozesse und Produkte dokumentieren, präsentieren und darüber kommunizieren.

Phase b				
Wissensausbau und Vernetzung				
Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten, Dimensionen und Akteuren				
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklen 1 und 2		
Kernaufgabe II Warum verpacken wir?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe II <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den verschiedenen Funktionen der Verpackung • Informations-Elemente einer Verpackung • Auseinandersetzung mit der Verkaufs- und Werbefunktion • Auseinandersetzung mit der Frage: Warum verpacken wir? 	Die Schülerinnen und Schüler ...		
		<table border="1"> <tr> <td>NMG.5.3</td> <td>... können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen.</td> </tr> <tr> <td>NMG.9.2</td> <td>... können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.</td> </tr> </table>	NMG.5.3	... können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen.
NMG.5.3	... können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen.			
NMG.9.2	... können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.			
Kernaufgabe III Verpackungstrends: was verpackten und verpacken wir wie und warum?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe III <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungen und Verpackungstrends früher-heute • Gesellschaftliche Ansprüche und Interessen rund um die Verpackung • Produktion, Merkmale und Vor- und Nachteile von Glas, PET, Tetra Pak (gängige Verpackungsmaterialien) • Neuere, unbekannte Verpackungsmaterialien • Auseinandersetzung mit der Frage: Was verpackten und verpacken wir wie? 	BG.1.A.1		
		BG.2.C.1		
		TTG.2.A.1		
		TTG.2.A.2		
Kernaufgabe IV Was geschieht mit den Verpackungen?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe IV <ul style="list-style-type: none"> • Lebensgeschichte der Verpackung • Recycling als momentane Win-win-Lösung, um mit Abfall umzugehen • Abfall als globales Phänomen • Auseinandersetzung mit der Frage: Was geschieht mit den Verpackungen? 	TTG.3.B.2		
		<table border="1"> <tr> <td>MI.1.1</td> <td>... können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.</td> </tr> <tr> <td>MI.1.2</td> <td>... können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.</td> </tr> </table>	MI.1.1	... können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.
MI.1.1	... können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.			
MI.1.2	... können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.			

Phase c

Visionsentwicklung

Abwägen von Konsequenzen auch unter Berücksichtigung des zeitlichen Aspekts (Gegenwart-Zukunft), Urteilsbildung

	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklen 1 und 2	
Kernaufgabe V Unterschiedliche Interessen und Entscheidungen: Welche Folgen haben sie?	Basisaufgaben <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit den verschiedenen Akteuren und Interessen rund um die Verpackung • Geteilte und entgegengesetzte Interessen und Bedürfnisse • Folgen von Entscheidungen und Verhaltensweisen beim Umgang mit Verpackung 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
		NMG.6.1	... können unterschiedliche Arbeitsformen und Arbeitsplätze erkunden.
		NMG.6.4	... können Tauschbeziehungen untersuchen und einfache wirtschaftliche Regeln erkennen.
		NMG.6.5	... können Rahmenbedingungen von Konsum wahrnehmen, sowie über die Verwendung von Gütern nachdenken.
		NMG.7.4	... können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der einen Welt einordnen.
		NMG.9.2	... können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.
		NMG.10.1	... können auf andere eingehen und die Gemeinschaft mitgestalten.
		NMG.10.5	... können eigene Anliegen einbringen, sowie politische Interessen erkennen.
		NMG.11.3	... können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
		TTG.3.B.1	... können bei Kauf und Nutzung von Produkten ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen.
TTG.3.B.2	... kennen die Herstellung und die sachgerechte Entsorgung von Materialien und können deren Verwendung begründen.		

Phase d Beantwortung der Leitfrage Entscheidungsfindung, Leistungsbewertung			
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklen 1 und 2	
Kernaufgabe VI Was ist eine «gute» Verpackung?	Basisaufgaben zu Kernaufgabe VI <ul style="list-style-type: none"> Auseinandersetzung mit der eigenen Meinung zum Thema Verpackung Beantwortung der Leitfrage: Was ist eine «gute» Verpackung? 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
		D.3.D.1	... können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.
		NMG.11.4	... können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
Kernaufgabe VII Leistungsbewertung	Basisaufgaben zu Kernaufgabe VII <ul style="list-style-type: none"> Leistungsbewertung 	TTG.3.B.2	... kennen die Herstellung und die sachgerechte Entsorgung von Materialien und können deren Verwendung begründen.

Phase e Transfer Lernrückblick, Evaluation			
	Zentrale Themen in den Lernaufgaben	Lehrplan 21 – Kompetenzen Zyklen 1 und 2	
Kernaufgabe VIII Auf welche Produkte wirken sich die veränderten gesellschaftlichen und individuellen Ansprüche auch aus?	<ul style="list-style-type: none"> Transfer auf andere Produkte, auf die sich die veränderten gesellschaftlichen und individuellen Ansprüche auch auswirken 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
		NMG.7.4	... können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der einen Welt einordnen.
		NMG.9.2	... können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.
		TTG.3.A.1	... können Objekte als Ausdruck verschiedener Kulturen und Zeiten erkennen und deren Symbolgehalt deuten (aus den Themenfeldern Spiel/Freizeit, Mode/Kleidung, Bau/Wohnbereich, Mechanik/Transport, Energie/Elektrizität).

Legende

- D = Deutsch
- MA = Mathematik
- NMG = Natur, Mensch, Gesellschaft
- BG = Bildnerisches Gestalten
- TTG = Textiles und Technisches Gestalten
- MI = Medien und Informatik